



## Die besten Wünsche für die Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr!



Mit dem Jahr 2006 geht ein hartes Jahr für die Rinderzüchter und Milcherzeuger zu Ende. Dennoch konnte sich die RBW deutlich am Markt bestätigen. Mit Umsatzsteigerungen von über 18 % bei steigenden Stückzahlen war die RBW in der Lage, in nahezu allen Bereichen Marktanteile auszubauen. Ein breites Spektrum an positiven Vererbern zum idealen Preis-Leistungsverhältnis festigte den Spermaabsatz im eigenen Gebiet und führte zu guten Zuwächsen in der überregionalen und internationalen Spermavermarktung. Gerade die EuroTier hat wieder gezeigt, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Mitgliedern und Kunden nicht auf maximalen Rabatten beruht, sondern sich durch ein kontinuierlich reelles Preisgefüge auszeichnet.

Eine Vielzahl von regionalen und überregionalen Veranstaltungen stand im Jahr 2006 auf der Agenda der RBW. Auch das Jahr 2007 wartet mit Landesschau, Fleckviehbundesschau im eigenen Gebiet sowie mit der Holstein-Bundesschau. Somit wird und wurde viel Arbeit in diese Bereiche eingebracht. Dennoch dürfen wir auch im kommenden Jahr nicht vergessen, was wesentlich für eine Züchtervereinigung und Besamungsstation ist. Die Vermarktung und Beratung mit und auf den Betrieben muss im Vordergrund stehen. Zudem müssen wir uns den Herausforderungen des neuen Tierzuchtgesetzes, der Tierschutztransportverordnung und der Neuausrichtung der Zuchtprogramme widmen. Somit wird uns das kommende Jahr noch mehr fordern als das abgelaufene. Die Herausforderungen sind anzunehmen. Die RBW sieht sich gerüstet. Das sehr erfolgreiche Jahr 2006 legt Zeugnis hierfür ab.

Deshalb bedankt sich die Vorstandschaft und das gesamte Team der RBW für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2006. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und alles Gute in Haus und Hof für das Jahr 2007.

### Wir sind umgezogen

#### Zentrale Geschäftsstelle seit 27.11.2006 in Herbertingen

Mit dem 27.11.06 wurde in Herbertingen die neue Geschäftsstelle in Betrieb genommen. Von nun an werden alle Aktivitäten der RBW zentral von Herbertingen aus organisiert. Die Anschrift aller Bereiche der RBW lautet nun:

**Rinderunion Baden-Württemberg e.V.**

**Ölkofer Str. 41**

**88518 Herbertingen**

**Zentrale: Tel. 07586-9206-0 und 11 Fax: 07586-5304**

Damit ergeben sich auch Veränderungen der Durchwahl-Telefonnummern:

Sekretariat

Fr. Schäffer 07586-9206-14

Fr. Hammer 07586-9206-15

Vermarktungsleiter

Dr. H. Mathiak 07586-9206-23

0172-7671946

Zuchtleitung Holsteins

Fr. Nörr 07586-9206-24

Zuchtleistungsassistenz

Fleckvieh:

T. Bidlingmaier 07586-9206-25

Braunvieh

A. Heinzler 07586-9206-26

EDV

M. Proissl 07586-9206-27

H. Kiefer 07586-9206-28

Dr. T. Sommer 07586-9206-29

Herdbuch/Marktanmeldung

Fr. Schmidt 07586-9206-30

Fr. Qerimi 07586-9206-31

Fr. Härtel 07586-9206-32

Fr. Betzler 07586-9206-33

Fr. Bochtler 07586-9206-34

Fax Herdbuch 07586-9206-35

Buchhaltung

H. Hatzenbühler 07586-9206-50

H. Maier 07586-9206-51

Abrechnung: Ab-Stall

E. Krug 07586-9206-47

Schlachtkühe/Kälber

Fr. Krauß 07586-9206-49

Erfassung Besamung

Fr. Stützele 07586-9206-36

Fr. Neyer 07586-9206-39

Samenversand

Fr. Ludescher 07586-9206-41

Fax 07586-9206-44

Werbung/Arena Hohenlohe

M. Pöferl 07586-9206-55

Reklamationen

S. Melzian 07586-9206-56

## **Aktuelles aus der Besamung**

Wie bereits in den Wahlversammlungen berichtet, konnte die RBW neben den großen Erfolgen in der Vermarktung auch im züchterischen Bereich deutlich zulegen. Ein Vielzahl von hoch positiven Vererbern wie Vodach, Vaustria, Romsel, Roboi, Robi und viele andere im Bereich Fleckvieh machen einen Zuchtfortschritt über die Besamung leicht. Mit Lancelot, Ramos, Jockorm und Turier kann neben Kooperationsbullen auf ein breites Spektrum an bewährter Genetik auch für die Rasse Holsteins zurückgegriffen werden. Vinner, Pronto und Hupoly sind beim Braunvieh für den breiten Einsatz geeignet. Die aktuellen Bullenempfehlungen entnehmen Sie dem Internet oder erhalten diese an der Geschäftsstelle der RBW sowie über Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter.

### **Fleckvieh**

Mit der Novemberzuchtwertschätzung wurde für die Rasse Fleckvieh der neue Gesamtzuchtwert eingeführt. Als wesentliche Änderung wurde das Gewicht von Fett zu Eiweiß von 1:4 auf 1: 10 ausgeweitet. Damit soll den erwartbaren Veränderungen auf dem Milchmarkt schon jetzt züchterisch Rechnung getragen werden. Zudem wurde die Zusammensetzung des Fleischwertes geändert. Der Fleischanteil wurde durch die Ausschachtung ersetzt. Da für Bullen aus Baden-Württemberg in der Regel keine Information zur Ausschachtung verfügbar ist, führt dies folglich zu einer deutlichen Unterschätzung der Fleischwerte heimischer Bullen. Dennoch konnten sich die wichtigsten Wiedereinsatzbullen sehr gut bestätigen. Vor allem Bullen die nun mit großer Töchterzahl in der Top-Liste einsteigen, z.B. Rentar und Hostress, zeigen mit ihren Leistungszuwächsen von bis zu 7 GZW-Punkte, wie verlässlich die heimischen Zuchtwerte sind.

Der Bullenvater Vodach konnte im Gesamtzuchtwert 3 Punkte zulegen und seinen Leistungszuchtwert von MW 135 bestätigen. Damit ist er einer der höchsten Leistungsvererber der Rasse Fleckvieh. Seine Töchter konnten mehrfach einem breiten Publikum vorgestellt werden. Da Vodach auch für Rinderbesamungen geeignet ist, wird er augenblicklich extrem stark nachgefragt. Sehr stabil sind auch die bereits sehr stark genutzten Romen-Söhne Romsel und Roboi. Bei Romsel ist aufgrund der hohen Anzahl von Nachkommen aus Risikoanpaarungen ohne spinnengliedrigen Nachkommen davon auszugehen, dass er künftig nicht mehr das Kürzel (A) als Träger der Spinnengliedrigkeit tragen muss. Neu im Einsatz seit August ist mit Vaustria ein weiterer Randy-Sohn, der sich einen weiteren Punkt auf nun 130 im Euter verbessern konnte und in diesem Merkmal keine Wünsche offen lässt. Bei der Paarung ist auf die Klarheit der Gelenke zu achten. Ebenfalls ein Ausnahme-Euterbulle ist der Bulle Robi, der als Romel-Sohn speziell auch als Fundamentverbesserer eingesetzt werden kann. Er benötigt jedoch eine stabile, kalibrige Grundlage, da er viel Feinheit vererbt.

### **Holsteins**

Das Holsteinangebot bleibt weiterhin von sicheren Bullen mit zum Teil hohen Töchterzahlen aus dem Wiedereinsatz geprägt. Neben Ramos (Nutzungsdauer 143) und Lancelot (nun mit fast 1000 Töchtern, RZG 135) werden die Bullen Jose (Jurmel-Familie) und Jockorm als Jocko Besne Söhne stark eingesetzt. Jockorm entstammt einer der besten Kuhfamilien des Landes und hat nun mehr als 100 Töchter im Leistungszuchtwert. Seine Vererbung zeigt ihn sehr ausbalanciert und damit für den breiten Einsatz geeignet. Neu ins Programm genommen wurde der Hershel-Sohn Intruder, der sich in der Novemberschätzung stark verbessern konnte. Mit nun RZG 135 und mehr als 2300 kg Milch kombiniert er hohe Menge (knappe Inhaltsstoffe) mit herausragendem Exterieur (RZE 136). Seine Töchter sind groß (nicht für Rinder geeignet!), zeigen beste Fundamente und gute Euter- Strichplatzierung hinten ist zu beachten. Ebenfalls für den breiten Einsatz geeignet ist der BW Marshall-Sohn Zesty, der auf eine Patron-Mutter zurückgeht. Er kann neben dem ausgeglichen Typ auch auf gute Zellzahlen und Nutzungsdauer blicken.

Das Rotbunt-Programm wird dominiert von den Spitzenbullen Lichtblick, Turier und Elayo. Turier ist in Deutschland nun die Nr. 2, in den Niederlanden sogar Nr.1. Er vererbt neben der hohen Leistung (RZM 135, bei positiven Inhaltsstoffen) eine sehr gute Mittelhand. Bei der Paarung ist auf die Sprunggelenksqualität zu achten. Elayo (Stadel\*Factor) wird augenblicklich international als Bullenvater eingesetzt, konnte aber seinen Preis nicht halten. Sein Vollbruder Stador läuft inzwischen bei der RBW sehr hoffnungsvoll an und verspricht in die gleiche Exterieurklasse aufzusteigen wie Elayo.

### **Braunvieh**

Mit der November-Zuchtwertschätzung bestätigte sich die RBW als eine der erfolgreichsten Zuchtorganisationen in Deutschland und damit sicherten sich auch die hoch positiven Bullen des RBW-Programms die Top-Plätze der Gesamtzuchtwertliste. Pronto Nr. 1 und Vinner Nr. 2; Encore Nr. 5 und Hussli Nr. 6 spricht eigentlich Bände. Pronto nun mit mehr als 2000 Töchtern bleibt unschlagbar. Ebenfalls immer überzeugender wird Vinner, dessen Töchter in der Nachbesichtigung nun mit 2 und 3 Kälbern in der Festigkeit der Euteraufhängung voll überzeugen konnten. Husir, die aktuelle Nr. 4 wurde in die Besamungsempfehlung genommen. Er ist augenblicklich der höchste Hussli-Sohn mit sehr hoher Milchmenge (+1267 kg Milch) und recht ausgeglichenem Exterieur. Bei der Paarung ist auf Hintereuterhöhe und Euterboden zu achten.

Der formal korrekteste Hussli-Sohn ist mit Sicherheit Hupoly, der schon mehrfach einem breiten Publikum als Nachzucht vorgestellt werden konnte. Seine mittelrahmigen Töchter sind sehr komplett, zeigen bestes Fundament und fehlerfreie Euter. Er stammt aus der gleichen Kuhfamilie wie Pronto, was die einzige Einschränkung im Besamungseinsatz darstellt.

### Aus der Vermarktung

#### Auktion in Bad Waldsee neu organisiert

Im Jahr 2007 wird das Vermarktungskonzept für Oberschwaben neu gestrickt. Mit der ersten Auktion am Mittwoch, dem 10.01.2007 werden die **Auktionen Riedlingen, Ulm, Bad Waldsee auf einen Ort und einen Termin zusammengelegt**. Die Auktionsstandorte Riedlingen und Ulm werden somit im Jahr 2007 nicht mehr genutzt werden. Künftig werden somit jeden 2. Mittwoch im Monat **Großtiere der Rassen Braunvieh, Fleckvieh und Holsteins** sowie Zuchtkälber der Rassen Braunvieh und Holsteins sowie Kuh- und **Bullenkälber Fleckvieh** in Bad Waldsee versteigert. Melden Sie bitte deshalb rechtzeitig Großtiere und Kälber für diese Auktion. Wir sind gerne bereit bei der Transportorganisation behilflich zu sein. Auktionsanmeldung unter Tel.:07586-9206-31 bis 34, Fax 07586-9206-35.

#### Fleischrindertage in Ilshofen: Auktion und Elite-Schau

Mit der Saison 2007 wird die Vermarktung der Fleischrinder auf neue Fundamente gestellt. Beginnend mit den Fleischrindertagen in Ilshofen am 19. und 20.01.2007 soll künftig eine große Frühjahrsversteigerung mit Eliteschau umfassend über den aktuellen Stand der Fleischrinderzucht in Baden-Württemberg informieren. Neben der Auktion von hochwertigen Spitzenbullen soll zudem eine Auswahl von weiblichen Zuchttieren zum Verkauf angeboten werden. Zur ersten Veranstaltung soll dieses Kontingent durch eine Reihe von Spitzenrindern der Rasse Limousin ergänzt werden. Zudem soll im Rahmen einer Fleischrinderschau eine Auswahl der besten Zuchttiere des Landes vorgestellt werden. Schau und Auktionstiere melden Sie bitte unter Tel.: 07586-9206-33 oder Fax: 07586-9206-35 sowie 0711-1665580 oder Fax 0711-16655-83.

#### Kälber- und Schlachtviehvermarktung über den Jahreswechsel:

Aufgrund der Feiertage kommt es zum Jahreswechsel zu einem veränderten Erfassungsintervall von Nutzkälbern, wir bitten um Beachtung:

#### **Kälberfestvermarktung (Bad Waldsee, Bad Dürkheim und Ilshofen):**

<b>Sammeltermine</b>	<b>Für weitere Informationen:</b>
<b>Montag, 18.12.06</b>	B.-W.-Nord: <b>D. Mebus, Tel: 0172/ 7471929</b>
<b>Dienstag, 02.01.05</b>	B.-W.-Süd: <b>K.-P. Bürkle, Tel: 0172/ 7671943</b>

#### **Auktionen und Festvermarktung Januar-März 2007**

- |   |   |
|---|---|
| 02.01.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              | 05.02.06 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              |
| 03.01.07 Herrenberg Kälber: <b>Mittwoch</b>                                       | 07.02.07 Bad Waldsee GV, alle Rassen+Zucht- und Bullenkälber Flv: <b>Mittwoch</b> |
| 04.01.07 Ilshofen Kälber+Fresser<br>Donaueschingen GV+Kälber                      | 12.02.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              |
| 08.01.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              | 15.02.07 Ilshofen GV+Kälber   |
| 09.01.07 Ellwangen Kalter Markt   | 19.02.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              |
| 10.01.07 Bad Waldsee GV, alle Rassen+Zucht- und Bullenkälber Flv: <b>Mittwoch</b> | 22.02.07 Herrenberg Kälber  |
| 15.01.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              | 26.02.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              |
| 18.01.07 Ilshofen GV+Kälber   | 01.03.07 Ilshofen Kälber+Fresser<br>Donaueschingen GV+Kälber                      |
| 19./20.01.07 Ilshofen <b>Fleischrinder Eliteauktion und Schau</b>                 | 05.03.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              |
| 22.01.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              | 07.03.07 Bad Waldsee GV, alle Rassen+Zucht- und Bullenkälber Flv: <b>Mittwoch</b> |
| 25.01.07 Herrenberg GV+Kälber   | <b>10.03.06 RBW-Schau 2007 Ilshofen</b>   |
| 29.01.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              | <b>11.03.06 RBW-Schau 2007 Ilshofen</b>   |
| 01.02.06 Ilshofen Kälber+Fresser<br>Donaueschingen GV+Kälber                      | 12.03.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee, Ilshofen, Bad Dürkheim              |

15.03.07 Ilshofen GV+Kälber  
19.03.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee,  
Ilshofen, Bad Dürrhein

26.03.07 Festvermarktung Kälber, Bad Waldsee,  
Ilshofen, Bad Dürrhein  
29.03.07 Herrenberg GV+ Kä + Bu

### Exportvermarktung

Deutlich belebt hat sich augenblicklich der Export. Hierbei spielen eine Vielzahl von Ländern eine Rolle, die speziell in Baden-Württemberg wegen der weitgehenden Blauzungenfreiheit einkaufen. Bitte melden Sie kontinuierlich alle tragenden Rinder, die für den Export in Frage kommen. Das Exportgeschäft belebt sich augenblicklich zusehends. Meldungen unter Tel.: 07586-9206-31 bis 34 oder per Fax 07586-9206-35, Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Mathiak: 0172-7671946.

### Jungkuhvermarktung

Weiterhin besteht eine flotte Nachfrage nach guten, laufstallgewohnten Jungkühen. Bitte melden Sie Ihre verkäuflichen Tiere zu den entsprechenden Auktionen oder bei Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter für den Ab Stall-Verkauf an. Die optimale Jungkuhvermarktung bleibt jedoch die Auktion, große Auftriebe sichern gute Preise. Marktanmeldung unter 07586-9206-31 bis 34, Fax 07586-9206-35.

## **RBW-Schaufenster**

### Jungzüchertag in Bad Waldsee

Auch in diesem Winter findet wieder eine Jungzüchterveranstaltung für alle Jungzüchter der RBW statt. In Abstimmung mit den Jungzüchterclubs wurde vereinbart, den Jungzüchter-Tag am

**Freitag dem 5. Januar 2007**

durch zu führen. Meldeschluss für den Vorführwettbewerb ist der 15.12.2006. Kontakt und Anmeldung: M. Pofertel Tel.: 07586-9206-55, Fax: 07586-9206-35 (Anmelde-Download unter [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de))

### **RBW-Schau in Ilshofen März 2007**

Am 10. und 11. März 2007 findet die RBW-Schau erneut in Ilshofen in der Arena Hohenlohe statt. Neben dem Schauprogramm am Sonntag werden am Samstag Nachzuchtgruppen der neuen Spitzenvererber der RBW präsentiert.

Auch in diesem Jahr ist eine Schau mit den Rassen Fleckvieh, Holsteins und Braunvieh geplant. Vergessen Sie nicht, rechtzeitig Ihre besten Kühe zu melden.

Zugelassen für den Schauwettbewerb sind nur Betriebe mit sicherem BHV1-Status. Zudem müssen die Betriebe max. 6 Wochen vor der Schau ein neues Tankmilchergebnis aufweisen, bzw. über eine Bestandsblutung, die max. 6 Monate vor der Schau durchgeführt wurde, verfügen. Die Tiere selbst müssen 14 Tage vor der Schau gE-negativ blutuntersucht sein. **Meldeschluss für die Schau ist der 26.01.2007. (Tel.: 07586-9206-30 bis 34 oder Fax: 07586-9206-35)**

### **Bundesfleckviehschau in Ilshofen am 20. und 21. April 2007**

Zum 1. mal findet am 20. und 21. April 2007 die Bundesfleckviehschau in der Arena Hohenlohe in Ilshofen statt. Am Freitag dem 20.04.07 beginnt die Veranstaltung mit einem Bundesjungzüchterwettbewerb, bei dem auch 2 Teams der RBW zugelassen sind. Der Züchterabend wird mit der Präsentation von Nachzuchten eingeleitet. Der Schausamstag beginnt um 9.30 Uhr, es wird in 2 Ringen gerichtet werden. Zugelassen sind ca. 120 Kühe. Die RBW kann 24 Kühe und 3 Bullen stellen. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Eliteauktion am Samstagnachmittag, zu der etwa je 15 weibliche und männliche Spitzentiere zugelassen werden.

Zugelassen für den Schauwettbewerb sind nur BHV1-freie Betriebe. Meldeschluss ist der 16.2.2007, die erste Besichtigung erfolgt mit der Schausauswahl zur RBW-Schau.

**Meldungen bitte an Th. Bidlingmaier, Tel.: 07586-9206-25 oder Fax: 07586-9206-35.**

## Termine der Winterversammlungen 2006/2007

### **Fleckvieh**

- 11.01.07 ZVE HN/Kraichgau/Neckarsulm, 13.00h  
15.01.07 ZVE Ad.-Buchen/Rh.-Neckar/Neckar-  
Od. 13h „Linde“ in Wagenschwend  
15.01.07 ZVE Ellw., 13h „Lamm“ in Schrezheim  
15.01.07 ZVE Aalen, 19.30h „Waldschenke“ in  
Affalterried  
16.01.07 ZVEe des Kreis SHA, Arena Hohenlohe,  
9.30h und 13.00h  
16.01.07 ZVE TBB/Mergentheim, 10h „Edelfinger  
Hof“ in Edelfingen  
17.01.07 ZVE Riedlingen, 13.00h „Bräuhaus“ in  
Hailtingen  
18.01.07 ZVE Schw.-Baar-Heuberg, 10h „Hir-  
schen“ in Oberbaldingen  
19.01.07 ZVE Calw, 10h „Krone“ in Altbulach  
19.01.07 ZVE Freudenstadt „Linde“ in Oberif-  
lingen  
23.01.07 ZVE Ehingen, 10h „Adler“ in Berg  
23.01.07 ZVE GP-Geisl., 10h „Hirsch“ in Süßen  
24.01.07 ZVE Enz/KA/RA, 10h „Bahnhöfle“ in  
Ölbronn  
25.01.07 ZVE Saulgau, 10h „Bürgersaal“ in Moos-  
heim  
26.01.07 ZVE Balingen-Rottweil, 10h, Irslingen  
„Rössle“  
26.01.07 ZVE Schw. Gmünd, 13 h, Buch „Dorf-  
schenke“  
26.01.07 ZVE Neresheim, 19.30h, Ballmertsho-  
fen, „Adler“  
27.01.07 ZVE Limpurger Rind, 13h, Schechingen  
„Ochsen“  
30.01.07 ZVE Waiblingen, 13.30h, Welzheim,  
„Lamm“

### **Holstein**

- 08.01.07 Schwieberdingen, 20h „Keglerklause“  
15.01.07 Donaueschingen, 20h „Hirschen“  
16.01.07 Laufenburg-Luttingen, 20h, „Engel“  
19.01.07 Rot am See, 20h „Landgasthof Mack“  
22.01.07 Aalen, 20h, „Kellerhaus“  
23.01.07 Kisslegg, 20h, „Ochsen“  
24.01.07 Bavendorf, 20h, „Kreuz“

### **Braunvieh**

- 13.12.06 ZVE Bad Waldsee-RV, 10h, Rossberg  
„Bräuhaus“  
20.12.06 ZVE Biberach, 10h, Hürbel „Adler“  
28.12.06 ZVE Illertal, 10h „Hirsch“ in Edelbeuren  
11.01.06 ZVE Laupheim, 19.30h „Gemeinde-  
haus“ in Baltringen

### **Wäldervieh und Limpurger Winterversammlungen und sonstige Termine**

- 19.01.07 VW-ZVE Kinzigtal, 10 Uhr „Biersepp“ in Mühlenbach  
26.01.07 VW-ZVE Brigach-Bregtal, Schonach „Schwanen“  
27.01.07 Limpurger, 13 Uhr „Ochsen“ in Schechingen  
09.02.07 VW-ZVE Dreisam-Elztal/Mittlerer Hochschwarzwald 10 Uhr „Adler“ in Buchenbach  
02.03.07 VW-ZVE Südlicher Schwarzwald, 10 Uhr „Stern“ in Todtmoos-Schwarzenbach  
10.03.07 Hinterwälder, 10 Uhr „Eiche“ in Utzenfeld

# Rinderunion Baden-Württemberg e. V.

Ölkofer Str. 41 - 88518 Herbertingen  
Tel. 07586/9206-31 bis 34 - Fax 07586/9206-35

## Anmeldung zur Zuchtviehversteigerung

am: \_\_\_\_\_ in:  Bad Waldsee  Illshofen  Schönau  
 Herrenberg  Donaueschingen

Fleckvieh  Holsteins  Braunvieh  Vorderwälder  Hinterwälder

**Besitzer (Verkäufer)** \_\_\_\_\_

**Züchter** \_\_\_\_\_

### Bulle / Kuh / Kalbin

**Lebensnummer:** \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

**Mutter:** LN \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

**Vater:** LN \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Belegung am: \_\_\_\_\_ von Bulle: \_\_\_\_\_ gekalbt am: \_\_\_\_\_ BK / KK / Zw.

BPS  Weidegang  Gitterrost  Spaltenboden  Laufstall  
 enthornt  Aufgabe  Aufzucht  Melkstand  Zwilling (max. 3 Angaben)

### Bulle / Kuh / Kalbin

**Lebensnummer:** \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

**Mutter:** LN \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

**Vater:** LN \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Belegung am: \_\_\_\_\_ von Bulle: \_\_\_\_\_ gekalbt am: \_\_\_\_\_ BK / KK / Zw.

BPS  Weidegang  Gitterrost  Spaltenboden  Laufstall  
 enthornt  Aufgabe  Aufzucht  Melkstand  Zwilling (max. 3 Angaben)

### Bulle / Kuh / Kalbin

**Lebensnummer:** \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

**Mutter:** LN \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

**Vater:** LN \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Belegung am: \_\_\_\_\_ von Bulle: \_\_\_\_\_ gekalbt am: \_\_\_\_\_ BK / KK / Zw.

BPS  Weidegang  Gitterrost  Spaltenboden  Laufstall  
 enthornt  Aufgabe  Aufzucht  Melkstand  Zwilling (max. 3 Angaben)

### Bulle / Kuh / Kalbin

**Lebensnummer:** \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

**Mutter:** LN \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

**Vater:** LN \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Belegung am: \_\_\_\_\_ von Bulle: \_\_\_\_\_ gekalbt am: \_\_\_\_\_ BK / KK / Zw.

BPS  Weidegang  Gitterrost  Spaltenboden  Laufstall  
 enthornt  Aufgabe  Aufzucht  Melkstand  Zwilling (max. 3 Angaben)